BGW bus.betreuung

Gesund und sicher arbeiten

Fortbildungsmaßnahme zur Umsetzung der DGUV Vorschrift 2

Hautgesundheit

FÜR EIN GESUNDES BERUFSLEBEN

BGW
Berufsgenossenschaft
für Gesundheitsdienst
und Wohlfahrtspflege

BGW bus.betreuung

Unternehmer/-innen

Gesund und sicher arbeiten

Fortbildungsmaßnahme zur Umsetzung der DGUV Vorschrift 2

Hautgesundheit

FÜR EIN GESUNDES BERUFSLEBEN

BGW

Impressum

Gesund und sicher arbeiten
Fortbildungsmaßnahme zur Umsetzung der DGUV Vorschrift 2
Hautgesundheit
Erstveröffentlichung 12/2012, Stand 04/2022
© 2012 Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst
und Wohlfahrtspflege (BGW)

Herausgeben von
Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst
und Wohlfahrtspflege (BGW)
Hauptverwaltung
Pappelallee 33/35/37
22089 Hamburg
Tel.: +49 40 20207-0
Fax: +49 40 20207-2495
www.bgw-online.de

Artikelnummer
BGW 40-58-004

Text
BGW-Präventionsdienste HV, Bereich betriebsärztliche und
sicherheitstechnische Betreuung

Redaktion
Brigitte Löchelt, BGW-Kommunikation

Abbildungen Folien
GUTENTAG – Thomas Kappes, Hamburg
Broschürentitel S. 7, 8, 11, 13, 14, 20, 23, 29: BGW/Dag von Boor

Gestaltung und Satz
GDA Gesellschaft für Marketing und Service der
Deutschen Arbeitgeber mbH, Berlin

Druck
Eggers Druckerei & Verlage GmbH, Heiligenhafen

Inhalt

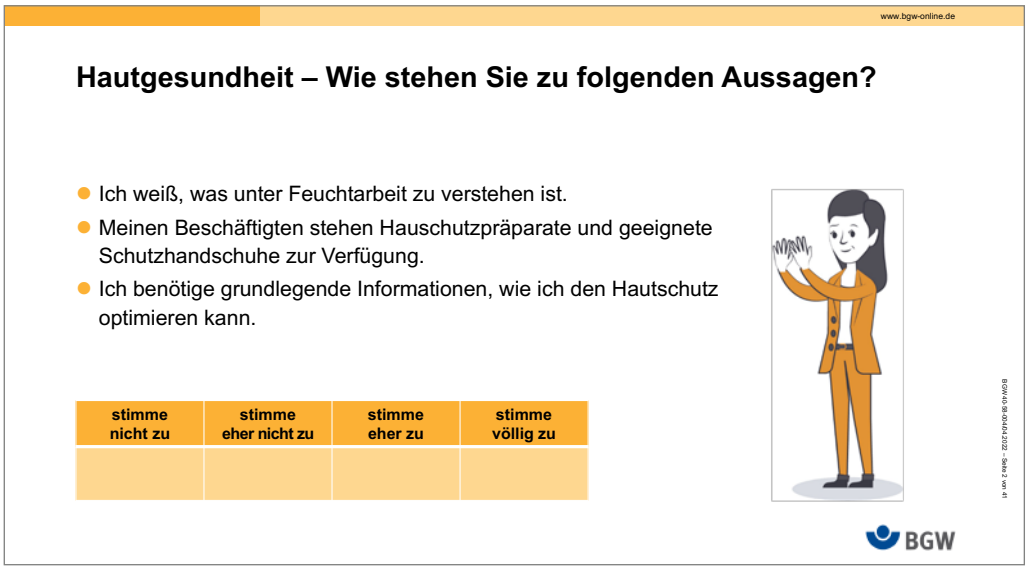
Impressum 4

Hautgesundheit 6
Ihre Meinungen – Ihre Fragen – Ihre Tipps 6
Wissenswertes zum Thema Haut 8
Händehygiene in Gesundheitsberufen 14
Händehygiene im Friseurhandwerk 18
Schutzhandschuhe 20
Schutzhandschuhe bei Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten und im Friseurhandwerk . . 21
Der Hautschutzplan für Ihre Branche 23
Arbeitsmedizinische Vorsorge bei Feuchtarbeit. 24
Hautschutz für alle Branchen 25
Hautschutz in der Zahnmedizin 26
Hautschutz im Friseurhandwerk. 27
Verdacht auf Berufskrankheit – Was ist zu tun? 28
Was nehmen Sie aus dieser Lerneinheit mit? Ihr persönlicher Praxisbogen. 31
Für Ihre Notizen 32

Kontakt – Ihre BGW-Standorte und Kundenzentren 34

Hautgesundheit

Ihre Meinungen – Ihre Fragen – Ihre Tipps



Positionieren Sie sich zu den Aussagen auf der Folie:

Hautgesundheit	stimme nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme völlig zu
Ich weiß, was unter Feuchtarbeit zu verstehen ist.				
Meinen Beschäftigten stehen Hautschutz-präparate und geeignete Schutzhand-schuhe zur Verfügung.				
Ich benötige grundle-gende Informationen, wie ich den Hautschutz optimieren kann.				

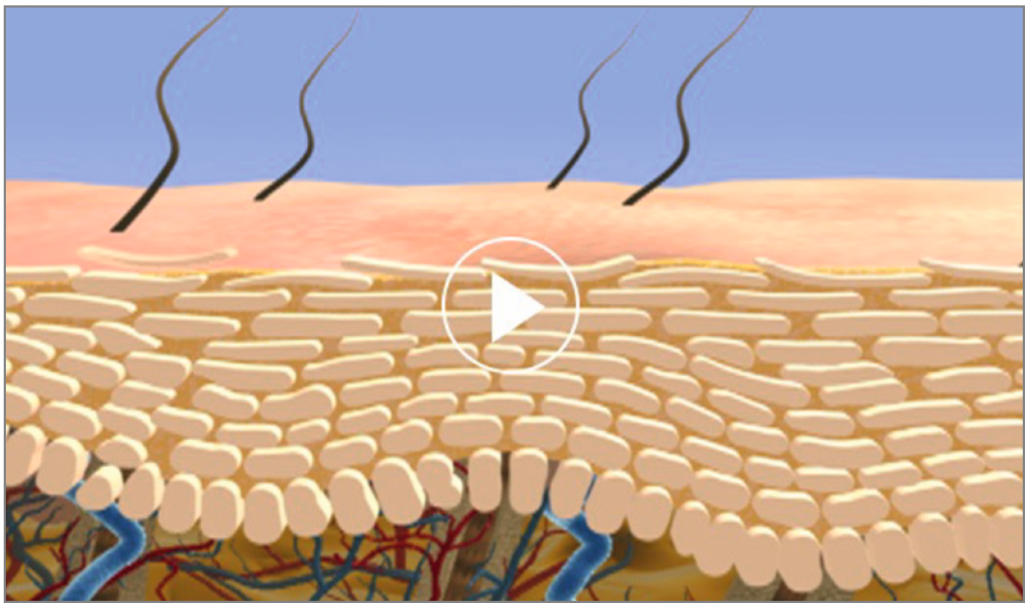
Weitergehende fachliche Informationen zum Thema Hautgesundheit finden Sie in der Broschüre „Hauptsache Hautschutz“ (BGW 06-12-002)

Welche Fragen haben Sie zum Thema Hautgesundheit?

Haben Sie Tipps zum Thema?

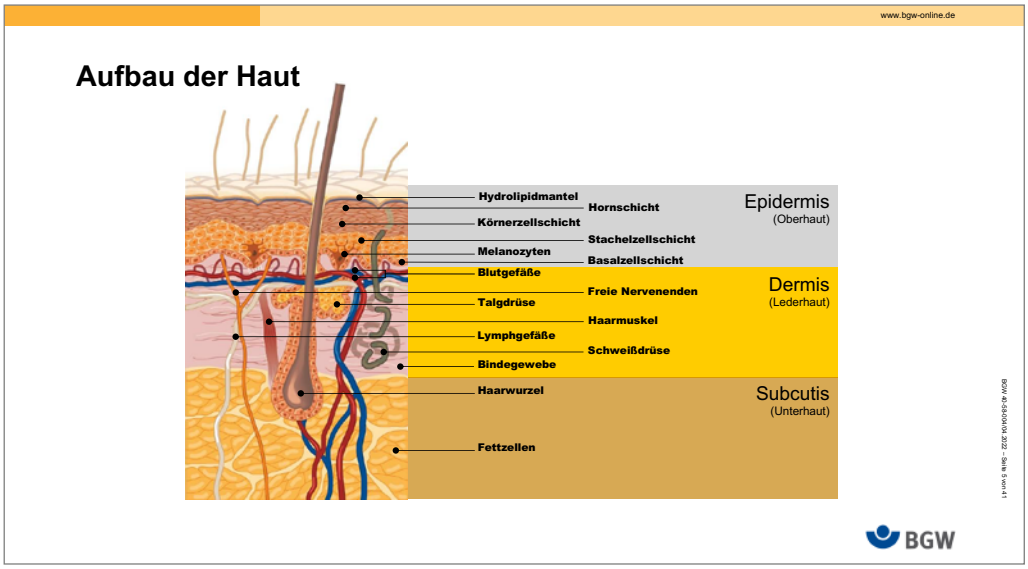
Wissenswertes zum Thema Haut

Weitere Informationen:
Hauptsache Hautschutz
(BGW 06-12-002),
ab Seite 10



Nutzen Sie den Film der BGW in den Unterweisungen Ihrer Beschäftigten.

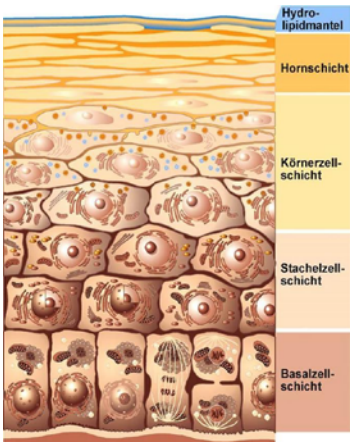
www.bgw-online.de/haut-videos



www.bgw-online.de

Epidermis (Oberhaut)

- die wichtigste Schutzschicht des Körpers vor Infektionen
- erneuert sich vollständig innerhalb von 28 Tagen
- Hydrolipidfilm (pH-Wert 5,5) gebildet aus Talg- und Schweißsekreten

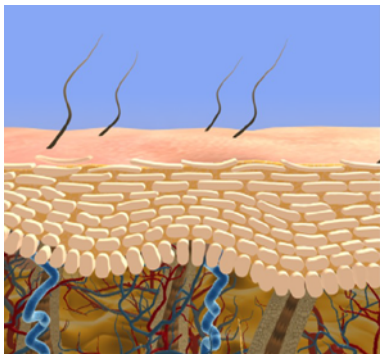


BGW

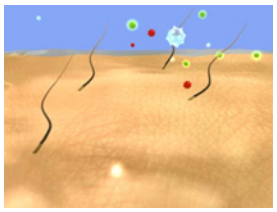
BGW 46-5604/04.2022 – Seite 1 von 11

www.bgw-online.de

Die intakte Hornschicht



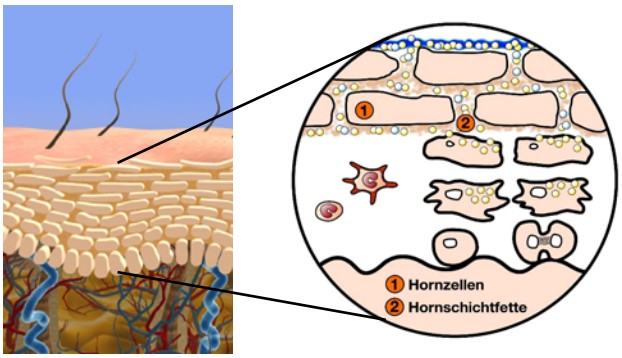
Wenn die Haut intakt ist, schützt sie den Körper vor dem Eindringen von Schadstoffen und Feuchtigkeitsverlust.



BGW

BGW 46-5604/04.2022 – Seite 1 von 11

Aufbau und Barrierefunktion der Haut

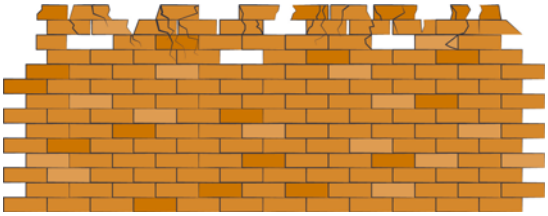


BGW

Fettverlusts in der Hornschicht der Haut

Folgen

- erhöhte Infektionsgefahr
- Verminderung der Barrierefunktion → Haut wird „durchlässiger“, ermöglicht so eher das Eindringen von Schadstoffen, Keimen, Allergenen und chemischen Stoffen

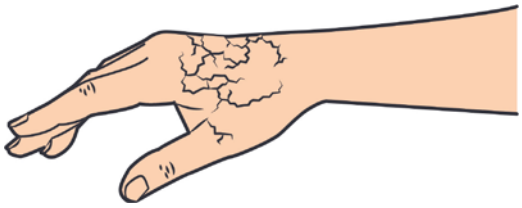


BGW

www.bgw-online.de

Symptome eines Abnutzungsekzems

- leichte Rötung
- trockene und gespannte Haut
- Schuppung
- Risse
- Brennen nach der Händedesinfektion
- zum Teil Juckreiz
- Minderbelastbarkeit der Haut



BGW-468-0/04/04/2022 – Seite 10 von 11

BGW

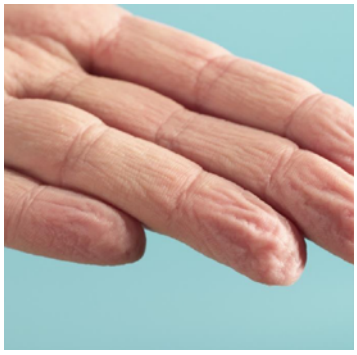
Weitere Informationen: Hauptsache Hautschutz (BGW 06-12-002), ab Seite 11

www.bgw-online.de

Hauptrisikofaktor Feuchtarbeit

- Okklusion unter Handschuhen
- häufiges Händewaschen
- Feuchtarbeiten ohne Schutzhandschuhe
- Umgang mit Reinigungs- und Flächendesinfektionsmitteln ohne Schutzhandschuhe

→ **Erst quillt die Haut auf, dann trocknet sie aus.**



BGW-468-0/04/04/2022 – Seite 11 von 11

BGW

Weitere hautbelastende Faktoren

Hinzu kommen:

- **Stress** und **Zeitmangel**
- **unzureichender Hautschutz** und **Hautpflege**

Produkte mit **Duft-, Farb-** und/oder **Konservierungsstoffen** stellen zudem eine **Allergiegefahr** dar.

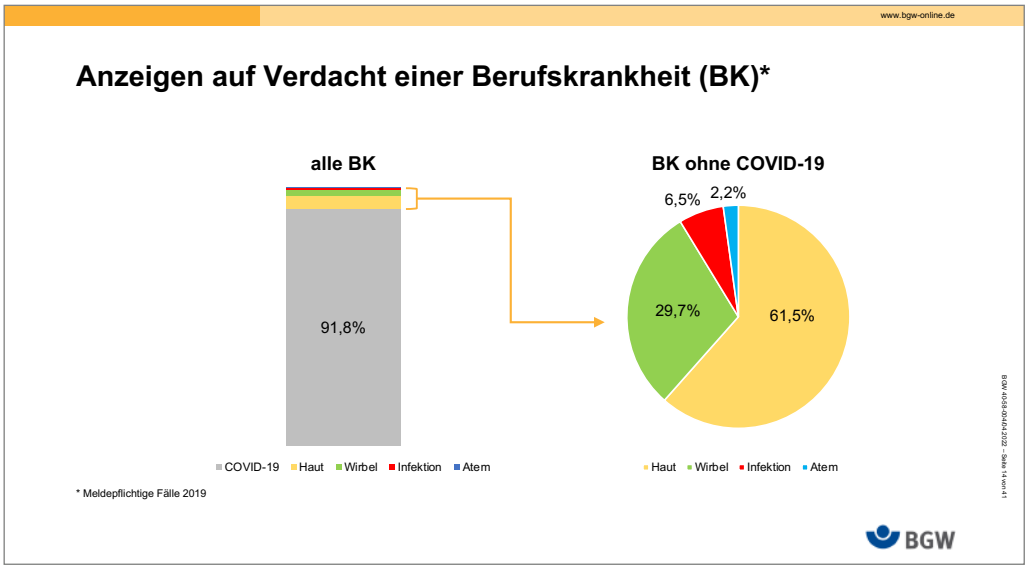
BGW

Gefahr der Entstehung eines allergischen Kontaktekzems

Eine Allergie ist nicht angeboren, sie wird erworben.
Eine erhöhte Gefahr besteht, wenn…

- die Barrierefunktion der Haut gestört ist.
- sie wiederholt mit Allergenen (z. B. Latex, Duft- oder Farbstoffen) in Berührung kommt.
- eine angeborene Empfindlichkeit der Haut besteht.

BGW



Weitere Informationen:
Hauptsache Hautschutz
(BGW 06-12-002),
ab Seite 6

Weitere Informationen:
Hauptsache Hautschutz
(BGW 06-12-002),
ab Seite 21

www.bgw-online.de

Händedesinfektion

- **Ist weniger hautbelastend als Händewaschen, da**
  - der Hydrolipidfilm auf der Haut nicht entfernt wird und
  - hauteigene Fette erhalten bleiben.
- **Ist überall durchführbar.**
- **Reduziert die Keimzahl deutlich effektiver.**

Mehr desinfizieren!
Weniger waschen!

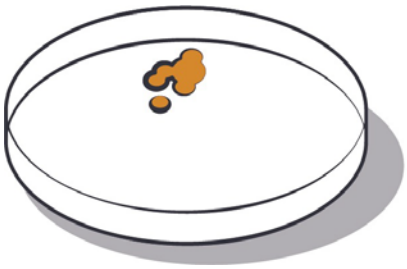
BGW 40-58-0040-2022 – Seite 15 von 41

BGW

www.bgw-online.de

Keimreduktion

nach dem Händedesinfizieren



nach dem Händewaschen

BGW 40-58-0040-2022 – Seite 16 von 41

BGW

www.bgw-online.de

Die fünf Indikationen der Händedesinfektion

Vor…

- Kontakt mit Patienten und Patientinnen
- Aseptischen Tätigkeiten

Nach…

- Kontakt mit potentiell infektiösem Material
- Kontakt mit Oberflächen in unmittelbarer Patientenumgebung
- Kontakt mit Patienten und Patientinnen

BGW 45-58-0/H/42/2022 – Seite 17 von 41

BGW

www.bgw-online.de

Händedesinfektionsmittel

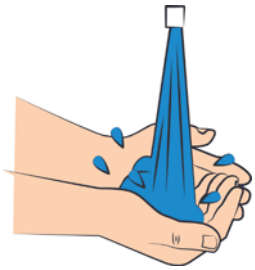
- Für eine korrekt durchgeführte hygienische Händedesinfektion sind die Hände für **> 30 Sekunden** mit Desinfektionsmittel **feucht** zu halten. Dazu werden ca. 1-2 Hohlhände Desinfektionsmittel benötigt.
- Das sind ca. 3 ml Händedesinfektionsmittel.

BGW 45-58-0/H/43/2022 – Seite 18 von 41

BGW

www.bgw-online.de

Hautreinigung/ Händewaschen



- hygienische Händedesinfektion bevorzugen (ist effektiver und hautschonender)
- eine Händewaschung vor Arbeitsbeginn und nach Arbeitsende genügt, ansonsten nur bei sichtbaren Verschmutzungen

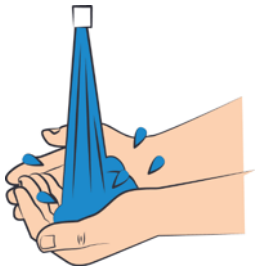
BGW 4058-0/H/04.2022 – Seite 19 von 41

BGW

www.bgw-online.de

Hautreinigung/ Händewaschen

- lauwarmes Wasser verwenden anstatt heißes
- pH-hautneutrale (pH-Wert um 5,5) synthetische Handwaschlotion → gründlich abspülen
- sorgfältig abtrocknen
- Hände nach jedem Waschen eincremen
- **Händewaschen ist <u>keine</u> ausreichende und geeignete Maßnahme zur Keimreduktion**



BGW 4058-0/H/04.2022 – Seite 20 von 41

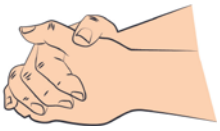
BGW

www.bgw-online.de

Hautschutzprodukte

- vor der Hautbelastung auftragen
- kann die Schwitzneigung in flüssigkeitsdichten Handschuhen reduzieren
- kann die Hornschicht verfestigen

→ **Hautschutzmittel nach jeder Händereinigung erneuern!**



BGW 46-66-0240-2002 – Seite 27 von 41

BGW

www.bgw-online.de

Hautpflege

- dient der Regeneration der Wiederherstellung der Barrierefunktion der Haut
- nach der Arbeit und in belastungsfreier Zeit anwenden (z. B. Pausen)
- Zufuhr von Fett, Feuchtigkeit und feuchtigkeitsbindenden Faktoren
  → Rehydrierung der Hornschicht

BGW 46-66-0240-2002 – Seite 28 von 41

BGW

Händehygiene im Friseurhandwerk

www.bgw-online.de

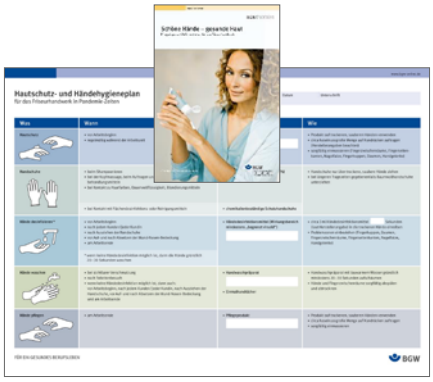
Hygiene im Friseursalon

Ziel von Hygienemaßnahmen:

Sowohl Beschäftigte als auch Kundinnen und Kunden werden vor Ansteckung geschützt.

Es gilt die jeweilige Hygieneverordnung des Bundeslandes.

Tipp:
Einige Landesgesundheitsämter bieten Merk- und Infoblätter für das Friseurhandwerk an.

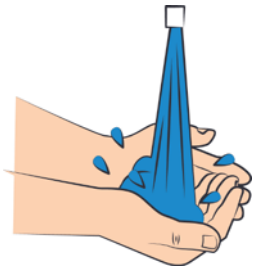


BGW

BGW 40-08-0404-2022 – Seite 23 von 41

www.bgw-online.de

Hände waschen



Wann?

- vor Arbeitsbeginn
- nach Toilettengang
- nach Naseputzen
- vor und nach dem Essen

Wie?

- feuchte Hände mit pH-neutraler Waschlotion waschen
- unter Wasser abspülen
- mit Einmalhandtuch abtrocknen

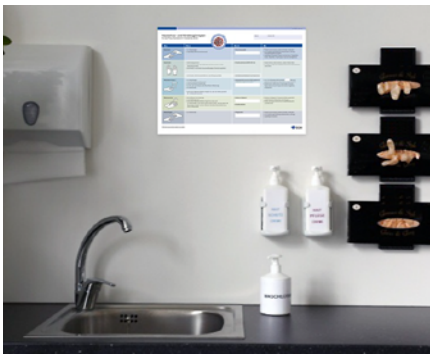
BGW

BGW 40-08-0404-2022 – Seite 24 von 41

www.bgw-online.de

Der optimale Handwaschplatz

- separat und getrennt von Bedienplätzen
- mit Spender für pH-neutrale Waschlotion
- mit Spender für Einmalhandtücher
- mit temperaturregulierbaren Wasseranschluss



BGW 40-58-0/24.02.2022 – Seite 35 von 41

BGW

www.bgw-online.de

Händedesinfektion im Einzelfall notwendig

Wann?

- nach Behandlung von Kundinnen und Kunden mit sichtbaren Kopfhautveränderungen
- nach Schnittverletzungen

Tipp:
Nur vom Verbund für angewandte Hygiene (VAH) zertifizierte Desinfektionsmittel verwenden.

Wie?

- mit 3 ml alkoholischen Händedesinfektionsmittel alle Bereiche der Hand gründlich einreiben bis das Desinfektionsmittel verdunstet ist
- Desinfektionsmittelreste nicht abwischen

BGW 40-58-0/24.02.2022 – Seite 36 von 41

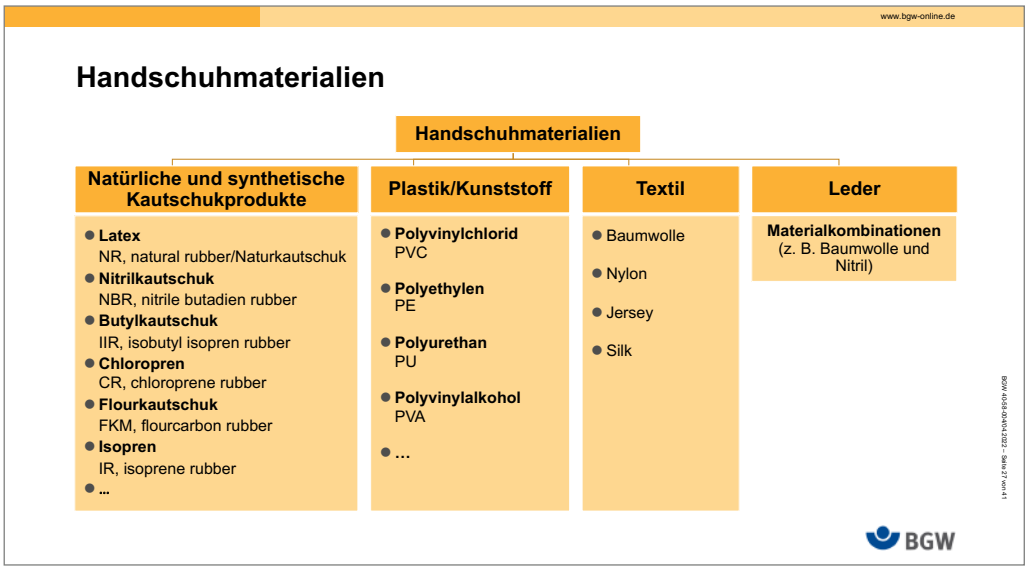
BGW

Erklärfilme zur Hautpflege und zur Händedesinfektion, die Sie für die Unterweisung Ihrer Beschäftigten nutzen können finden Sie unter:

www.bgw-online.de/haut-videos

Schutzhandschuhe

Weitere Informationen:
Hauptsache Hautschutz
(BGW 06-12-002),
ab Seite 18



Welche Schutzhandschuhe sind in Ihrem Unternehmen geeignet? Weiterführende Informationen zu Schutzhandschuhen finden Sie auf **www.bgw-online.de/medien**, Suche: „Schutzhandschuhe“.

Schutzhandschuhe bei Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten und im Friseurhandwerk

www.bgw-online.de

Anleitung: So verwenden Sie Schutzhandschuhe richtig (1/2)

- Richtige Handschuhe für die Tätigkeit auswählen (z. B. keine medizinischen Einmalhandschuhe zur Flächendesinfektion!).
- Tragen Sie Handschuhe nicht ununterbrochen über einen langen Zeitraum (nicht > 1 Stunde).
  → Bei Durchfeuchtung ein trockenes Paar Handschuhe anziehen.
- Bei starkem Schwitzen unter flüssigkeitsdichten Handschuhen: Baumwollhandschuhe unterziehen und rechtzeitig Handschuhe wechseln.

BGW M-A/BGW/04/2022 – Bild 30 von 41

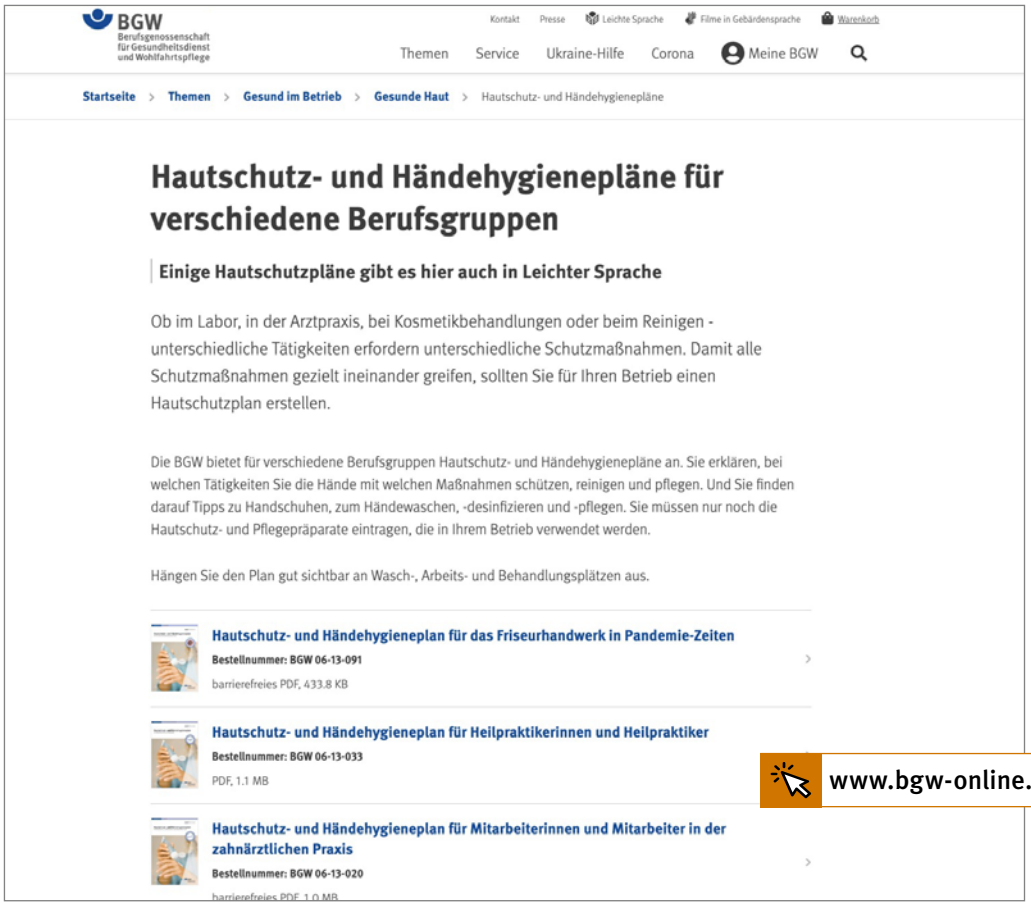
BGW

www.bgw-online.de
Anleitung: So verwenden Sie Schutzhandschuhe richtig (2/2)
Für alle Reinigungs- und Desinfektionstätigkeiten chemikalienbeständige Mehrweghandschuhe tragen.
Handschuhe nur auf sauberer und trockener Haut tragen.
Keine gepuderte Handschuhe tragen!
BGW

Der Hautschutzplan für Ihre Branche

Weitere Informationen:
Hauptsache Hautschutz
(BGW 06-12-002),
ab Seite 24

Hautschutz- und Händehygienepläne für Ihre Branche können Sie bei der BGW bestellen.



www.bgw-online.de/hautschutzplaene

Arbeitsmedizinische Vorsorge bei Feuchtarbeit

www.bgw-online.de

Arbeitsmedizinische Vorsorge bei Feuchtarbeit

Exposition	Pflichtvorsorge	Angebotsvorsorge
Feuchtarbeit (Arbeiten in Feuchtigkeit oder mit flüssigkeitsdichten Handschuhen)	regelmäßig mehr als 4 Stunden pro Arbeitstag	regelmäßig mehr als 2 Stunden pro Arbeitstag

BGW 4658-00-0414-2022 – Seite 3 von 41

BGW

In welchem Maß sind Ihre Beschäftigten von Feuchtarbeit betroffen?	
Pro Arbeitstag	
unter 2 Stunden	
2 bis 4 Stunden	
mehr als 4 Stunden	

Ist eine arbeitsmedizinische Vorsorge erforderlich? Ja ☐ Nein ☐

Falls Ja:
Sie müssen jede Beschäftigte und jeden Beschäftigten persönlich und in schriftlicher Form über arbeitsmedizinische Vorsorge informieren.

Bei den Dokumentationshilfen finden Sie die Musteranschreiben für Angebotsvorsorge und Pflichtvorsorge.

www.bgw-online.de/dokumentationshilfen

Hautschutz für alle Branchen

www.bgw-online.de

Hautschutz für alle Branchen (1/2)

Welche Tätigkeiten gefährden die Haut?	Was schützt die Haut?
Wenn die Hände mehr als 2 Stunden pro Tag feucht werden: ● durch das Tragen flüssigkeitsdichter Handschuhe ● durch hauswirtschaftliche Tätigkeiten ● durch Desinfektions- und Reinigungsarbeiten ● durch Tätigkeiten, die häufiges Händewaschen erfordern	● Eincremen der Hände mit Hautschutz-und Hautpflegepräparaten vor und nach Feuchtarbeiten ● Verwendung von Produkten ohne Duftstoffe. Diese Zusatzstoffe können die Haut reizen und Allergien hervorrufen. ● Tragen von Handschuhen bei absehbaren Verschmutzungen, um hautbelastende Reinigungsprozeduren zu vermeiden

BGW

BGW-AB-04/04/2022 – Seite 32 von 41

www.bgw-online.de

Hautschutz für alle Branchen (2/2)

Welche Tätigkeiten gefährden die Haut?	Was schützt die Haut?
Umgang mit chemischen Substanzen, zum Beispiel bei: ● Reinigungsarbeiten ● Desinfektionsarbeiten ● Kontakt mit hautresorptiven Medikamenten oder mit Kosmetika	● Tragen von Wasch- beziehungsweise Haushaltshandschuhen mit langen Stulpen ● ggf. aus desinfektionsresistentem und reißfestem Material ● Tragen von Einmalhandschuhen bei Kontakt mit hautresorptiven Medikamenten oder mit Kosmetika

BGW

BGW-AB-04/04/2022 – Seite 33 von 41

Hautschutz in der Zahnmedizin

www.bgw-online.de

Hautschutz in der Zahnmedizin

Welche Tätigkeiten gefährden die Haut?	Was schützt die Haut?
Umgang mit chemischen Substanzen, zum Beispiel bei: ● Reinigungsarbeiten ● Desinfektionsarbeiten ● Verarbeitung von Dentalkunststoffen	● Bei der Aufbereitung der kontaminierten Instrumente mit Reinigungs- und Desinfektionslösungen oder bei der Handhabung spitzer, scharfer oder zerbrechlicher Instrumente sind besondere, desinfektionsresistente und reißfeste Handschuhe mit langen Stulpen zu tragen. ● Nutzen Sie berührungsfreie Techniken bei der Verarbeitung von Dentalkunststoffen

BGW 45-58-00-014-2022 – Seite 34 von 41

BGW

Hautschutz im Friseurhandwerk

www.bgw-online.de

Hautschutz im Friseurhandwerk (1/2)

Welche Tätigkeiten gefährden die Haut?	Was schützt die Haut?
Wenn die Hände mehr als 2 Stunden pro Tag feucht werden. Hierzu gehören: ● Haare waschen ● feuchte Haare behandeln, schneiden oder legen ● flüssigkeitsdichte Handschuhe tragen, beispielsweise beim Haare färben, Auftragen von Dauerwellflüssigkeit, beim Haare waschen ● Reinigungsarbeiten **Wenn die Haut mit chemischen Substanzen (Gefahrstoffen) in Berührung kommt, zum Beispiel bei** ● Reinigungsarbeiten ● Desinfektionsarbeiten	Eincremen der Hände mit Hautschutzpräparaten vor und mit Hautpflegepräparaten nach Feuchtarbeiten Wasch- beziehungsweise Haushaltshandschuhe mit langen Stulpen

BGW 09.09.04/04.2022 – Seite 15 von 41

BGW

www.bgw-online.de

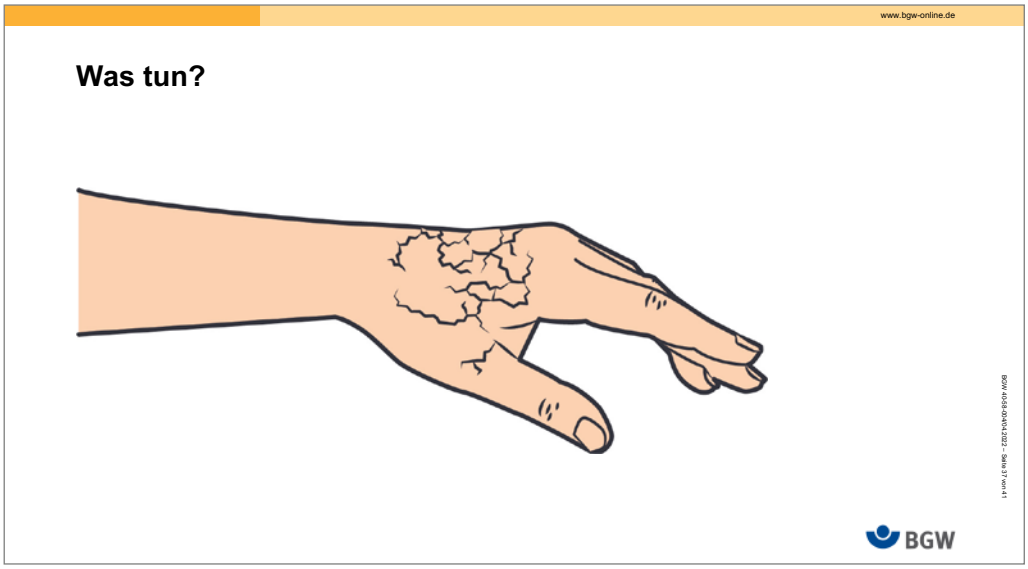
Hautschutz im Friseurhandwerk (2/2)

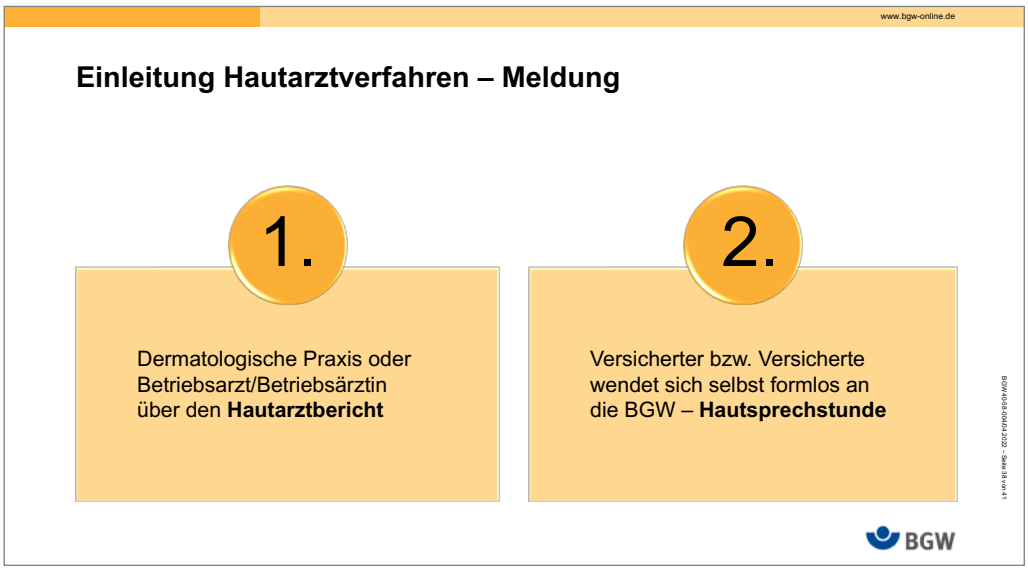
Welche Tätigkeiten gefährden die Haut?	Was schützt die Haut?
Wenn die Haut mit chemischen Substanzen (kosmetischen Produkten) in Berührung kommt, zum Beispiel bei ● Tönen, Färben, Blondieren ● Shampoonieren ● Dauerwelle legen und Haare glätten ● Haare pflegen ● Stylen	Einmalhandschuhe, insbesondere beim Tönen, Färben, Blondieren, Shampoonieren, Dauerwelle legen und Haare glätten Waschen und Eincremen der Hände

BGW 09.09.04/04.2022 – Seite 16 von 41

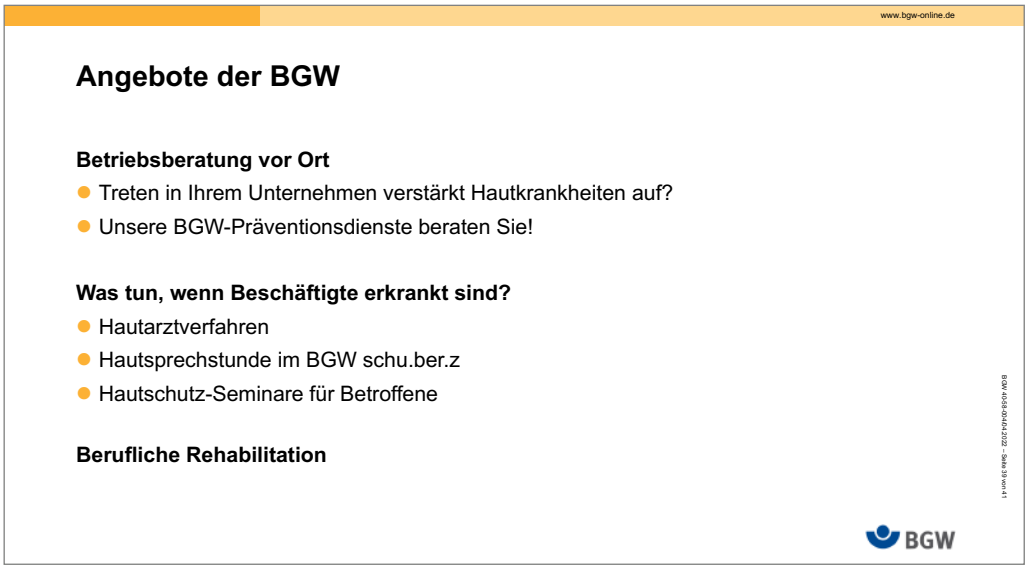
BGW

Verdacht auf Berufskrankheit – Was ist zu tun?





Besteht der Verdacht, dass beispielsweise eine Mitarbeiterin, ein Mitarbeiter oder Sie als versicherte Unternehmerin oder versicherter Unternehmer selbst an einer Berufskrankheit leiden, wenden Sie sich an Ihre zuständige Bezirksverwaltung. Das Formblatt „Anzeige des Unternehmers bei Anhaltspunkten für eine Berufskrankheit“ finden Sie bei den Dokumentationshilfen.



Weitere Informationen: Hauptsache Hautschutz (BGW 06-12-002), ab Seite 26

Was ist zu tun, wenn jemand erkrankt? Zeigen sich bei Beschäftigten Hautprobleme oder bekommen sie eine schon länger bestehende Hauterkrankung nicht in den Griff, empfehlen wir Ihnen, sich in der betrieb- oder hausärztlichen Praxis vorzustellen. Betroffene werden dort beraten und gegebenenfalls wird das sogenannte Hautarztverfahren eingeleitet. Ziel dabei ist, die Betroffenen schnell und nachhaltig wieder einsatzfähig zu machen – bevor aus Symptomen eine Berufskrankheit wird. Das Verfahren ermöglicht der BGW für die Betroffenen kostenlos individuelle Präventionsmaßnahmen oder eine dermatologische Behandlung anzubieten.

Hilfreich für alle Beschäftigten aus dem Gesundheits- und Wohlfahrtswesen, die erste Beschwerden an den Händen feststellen, sind auch die Hautsprechstunden der BGW in den Schulungs- und Beratungszentren (BGW schu.ber.z).

In der Hautsprechstunde bekommen Betroffene praxisnahe Unterstützung: Zuerst wird die Haut von einer Dermatologin oder einem Dermatologen eingehend untersucht. Bei Bedarf bespricht eine Fachkraft der BGW mit dem oder der Betroffenen, inwieweit die Beschwerden im Zusammenhang mit dem Beruf stehen. Es werden optimale Hautschutz- und Hautpflegemaßnahmen vorgestellt. Je nach Bedarf informieren wir auch darüber, welche kleinen Veränderungen im beruflichen oder privaten Alltag die Gesundheit der Haut unterstützen können.

Stellt sich ein eindeutiger beruflicher Zusammenhang für die Hautbeschwerden heraus, erhalten die Betroffenen unter Umständen eine Einladung zu einem Hautschutz-Seminar.

Mehr Informationen zur Hautsprechstunde und weiteren Angeboten der BGW finden Sie unter www.bgw-online.de, Suche: „Hautsprechstunde“.

Was nehmen Sie aus dieser Lerneinheit mit?
Ihr persönlicher Praxisbogen

Thema	Das Wichtigste in Kürze	Handlungsbedarf?	Das gehe ich an
Hautgesundheit		Ja ☐ Nein ☐	

Für Ihre Notizen

Kontakt – Ihre BGW-Standorte und Kundenzentren

Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW)
Hauptverwaltung
Pappelallee 33/35/37 · 22089 Hamburg
Tel.: +49 40 20207-0
Fax: +49 40 20207-2495
www.bgw-online.de

Diese Übersicht wird bei jedem Nachdruck aktualisiert. Sollte es kurzfristige Änderungen geben, finden Sie diese hier:

www.bgw-online.de/kontakt

Berlin · Spichernstraße 2–3 · 10777 Berlin

Bezirksstelle	Tel.: +49 30 89685-3701	Fax: -3799
Bezirksverwaltung	Tel.: +49 30 89685-0	Fax: -3625
schu.ber.z*	Tel.: +49 30 89685-3696	Fax: -3624

Bochum · Universitätsstraße 78 · 44789 Bochum

Bezirksstelle	Tel.: +49 234 3078-6401	Fax: -6419
Bezirksverwaltung	Tel.: +49 234 3078-0	Fax: -6249
schu.ber.z*	Tel.: +49 234 3078-0	Fax: -6379
studio78	Tel.: +49 234 3078-6478	Fax: -6399

Bochum · Gesundheitscampus-Süd 29 · 44789 Bochum

campus29	Tel.: +49 234 3078-6333	Fax: –

Delmenhorst · Fischstraße 31 · 27749 Delmenhorst

Bezirksstelle	Tel.: +49 4221 913-4241	Fax: -4239
Bezirksverwaltung	Tel.: +49 4221 913-0	Fax: -4225
schu.ber.z*	Tel.: +49 4221 913-4160	Fax: -4233

Dresden · Gret-Palucca-Straße 1 a · 01069 Dresden

Bezirksverwaltung	Tel.: +49 351 8647-0	Fax: -5625
schu.ber.z*	Tel.: +49 351 8647-5701	Fax: -5711
Bezirksstelle	Tel.: +49 351 8647-5771	Fax: -5777
	Königsbrücker Landstraße 2 b · Haus 2	
	01109 Dresden	
BGW Akademie	Tel.: +49 351 28889-6110	Fax: -6140
	Königsbrücker Landstraße 4 b · Haus 8	
	01109 Dresden	

Hamburg · Schäferkampsallee 24 · 20357 Hamburg

Bezirksstelle	Tel.: +49 40 4125-2901	Fax: -2997
Bezirksverwaltung	Tel.: +49 40 4125-0	Fax: -2999
schu.ber.z*	Tel.: +49 40 7306-3461	Fax: -3403
	Bergedorfer Straße 10 · 21033 Hamburg	
BGW Akademie	Tel.: +49 40 20207-2890	Fax: -2895
	Pappelallee 33/35/37 · 22089 Hamburg	

Hannover · Anderter Straße 137 · 30559 Hannover

Außenstelle von Magdeburg		
Bezirksstelle	Tel.: +49 391 6090-7930	Fax: -7939

Karlsruhe · Philipp-Reis-Straße 3 · 76137 Karlsruhe

Bezirksstelle	Tel.: +49 721 9720-5555	Fax: -5576
Bezirksverwaltung	Tel.: +49 721 9720-0	Fax: -5573
schu.ber.z*	Tel.: +49 721 9720-5527	Fax: -5577

Köln · Bonner Straße 337 · 50968 Köln

Bezirksstelle	Tel.: +49 221 3772-5356	Fax: -5359
Bezirksverwaltung	Tel.: +49 221 3772-0	Fax: -5101
schu.ber.z*	Tel.: +49 221 3772-5300	Fax: -5115

Magdeburg · Keplerstraße 12 · 39104 Magdeburg

Bezirksstelle	Tel.: +49 391 6090-7920	Fax: -7922
Bezirksverwaltung	Tel.: +49 391 6090-5	Fax: -7825

Mainz · Göttelmannstraße 3 · 55130 Mainz

Bezirksstelle	Tel.: +49 6131 808-3902	Fax: -3997
Bezirksverwaltung	Tel.: +49 6131 808-0	Fax: -3998
schu.ber.z*	Tel.: +49 6131 808-3977	Fax: -3992

München · Helmholtzstraße 2 · 80636 München

Bezirksstelle	Tel.: +49 89 35096-4600	Fax: -4628
Bezirksverwaltung	Tel.: +49 89 35096-0	Fax: -4686
schu.ber.z*	Tel.: +49 89 35096-4501	Fax: -4507

Würzburg · Röntgenring 2 · 97070 Würzburg

Bezirksstelle	Tel.: +49 931 3575-5951	Fax: -5924
Bezirksverwaltung	Tel.: +49 931 3575-0	Fax: -5825
schu.ber.z*	Tel.: +49 931 3575-5855	Fax: -5994

*schu.ber.z = Schulungs- und Beratungszentrum

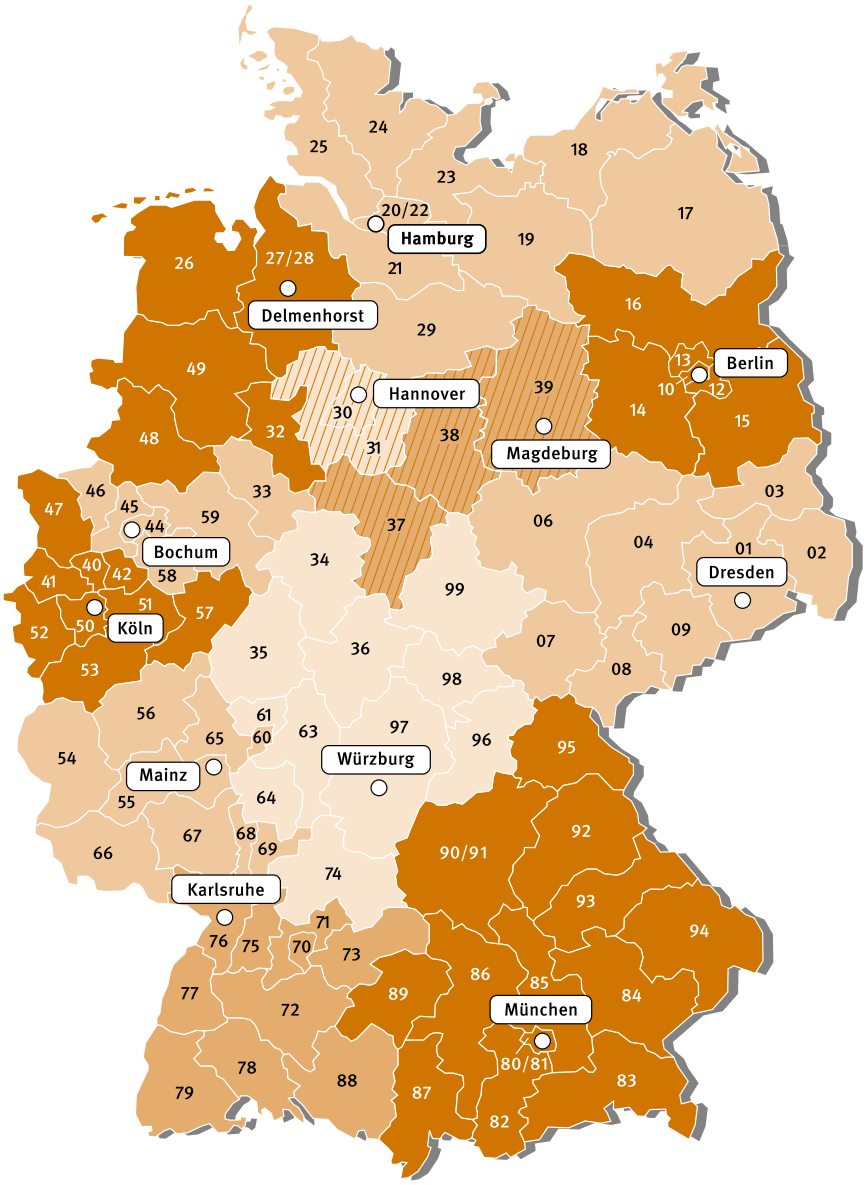
So finden Sie Ihr zuständiges Kundenzentrum

Auf der Karte sind die Städte verzeichnet, in denen die BGW mit einem Standort vertreten ist. Die farbliche Kennung zeigt, für welche Region ein Standort zuständig ist.

Jede Region ist in Bezirke unterteilt, deren Nummer den ersten beiden Ziffern der dazugehörenden Postleitzahl entspricht.

Ein Vergleich mit Ihrer eigenen Postleitzahl zeigt, welches Kundenzentrum der BGW für Sie zuständig ist.

Auskünfte zur Prävention erhalten Sie bei der Bezirksstelle, Fragen zu Rehabilitation und Entschädigung beantwortet die Bezirksverwaltung Ihres Kundenzentrums.



Beratung und Angebote

Versicherungs- und Beitragsfragen

Tel.: +49 40 20207-1190
E-Mail: beitraege-versicherungen@bgw-online.de

Unsere Servicezeiten finden Sie unter:

www.bgw-online.de/beitraege

BGW-Medien

Tel.: +49 40 20207-4846
E-Mail: medienangebote@bgw-online.de
Das umfangreiche Angebot finden Sie online in unserem Medien-Center.

www.bgw-online.de/medien

BGW-Beratungsangebote

Tel.: +49 40 20207-4862
Fax: +49 40 20207-4853
E-Mail: gesundheitsmanagement@bgw-online.de

Betriebsärztliche und sicherheitstechnische Betreuung

E-Mail: kleinbetriebe@bgw-online.de
Tel.: +49 800 20030330
Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 18 Uhr. Anrufe aus dem deutschen Festnetz sind kostenlos; bei Anrufen aus Mobilfunknetzen können eventuell Kosten entstehen.

BGW 40-58-004 · 04/2022

BGW · Pappelallee 33/35/37 · 22089 Hamburg

BGW